

KOMPETENZAUFBAU

MIT GESCHULTER KOMPETENZ
ZU MEHR EFFIZIENZ



>> ENTDECKEN SIE,

wo in der „Blackbox Produktion“ die Effizienzhebel sitzen, um den Produkt-Output zu maximieren oder den Ressourcen-Input zu minimieren.

>> ERFAHREN SIE,

wie Sie die Ströme von Material und Energie so darstellen, dass Einsparpotenziale sichtbar werden.

>> ERKENNEN SIE,

welche Werte sich im durchlaufenden Material verbergen und welche Optimierungen Kosten am deutlichsten senken können.

VERANSTALTER



Voraussetzungen zur Teilnahme

Die drei Schulungsmodulare sind für Interessenten aus Baden-Württemberg kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Module sind unabhängig voneinander, können einzeln, bestenfalls in der vorgestellten Reihenfolge besucht werden. Die notwendige Software erhalten Sie nach Anmeldung.

Anmeldung per E-Mail bei Birgit Schäfer-Oelmayer
b.schaefer-oelmayer@unw-ulm.de

Modul Ressourceneffizienz 1: 10. und 11. Mai 2016

Anmeldung bis 26. April 2016

Ort IHK Ulm

Modul bw!sankey: 14. Juli 2016

Anmeldung bis 30. Juni 2016

Ort Handwerkskammer Ulm

Modul bw!MFCA: 18. und 19. Oktober 2016

Anmeldung bis 4. Oktober 2016

Ort IHK Ulm

Entwicklung der Schulungen von Umwelttechnik BW und Prof. Dr. Mario Schmidt, Institut für Industrial Ecology (INEC).



Kooperationspartner Modul Ressourceneffizienz I



Gefördert durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

© Umwelttechnik BW 03/2016

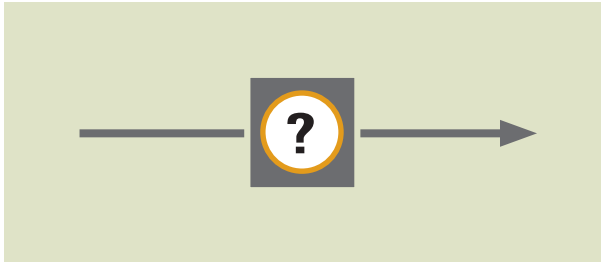


SCHULUNGEN
IN ULM

WISSEN STEIGERN:
RESSOURCEN-
VERBRAUCH SENKEN

MODUL Ressourceneffizienz I

DIE HEBEL IN DER BETRIEBLICHEN PRAXIS ERKENNEN



Wissen Sie genau, welche Material- und Energieströme in Ihr Unternehmen fließen, wie sie sich im Produktionsprozess verändern, an welcher Stelle und in welcher Form sie Ihr Unternehmen verlassen? Kennen Sie alle Hebel, um ressourceneffizienter zu produzieren? Erweitern Sie Ihr Wissen, um Materialverbrauch und Kosten zu senken. Wir erarbeiten mit Ihnen erste Lösungsansätze.

Wir betrachten die Potenziale, die in Reststoffen, im Produktionsausschuss oder allgemein in den Beständen verborgen sind. Konsequente, intelligente und kreative Kreislaufführung thematisieren wir ebenso wie die Transparenz der Kostenstruktur im Unternehmen. Und wir stellen Ihnen Analyse-Methoden zur Ressourceneffizienz für Unternehmen und Betriebsdaten vor.

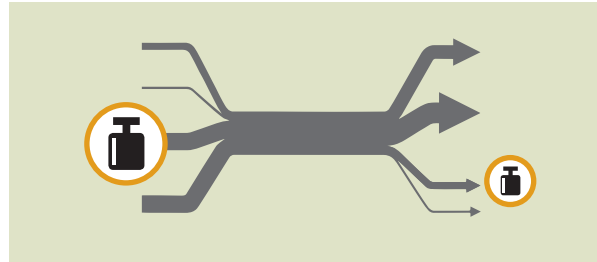
Nach der Schulung sind Sie in der Lage, Ihre Produktion und Ihre Daten aus dem Blickwinkel der Ressourceneffizienz zu betrachten und gewinnbringende Schlüsse zu ziehen.

Für wen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich für Ressourceneffizienz, Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement, Qualitäts- und Prozessoptimierung, Beschaffung oder Produktionscontrolling interessieren

Dauer 2-tägig

MODUL Sankey

STOFF- UND ENERGIESTRÖME ERFASSEN UND SICHTBAR MACHEN



Ein Bild sagt mehr als 1.000 Zahlenkolonnen. Visualisierung schafft Überblick und hilft, Zusammenhänge besser zu verstehen. Energie- und Stoffstromgrafiken, sogenannte Sankey-Diagramme, sind intuitiv verständlich. Sie zeigen, wo sich die starken Flüsse, der hohe Verbrauch und die Effizienzpotenziale im Prozessnetz eines Unternehmens befinden.

Mit bw!sankey stellt das Land Unternehmen aus Baden-Württemberg eine kostenlose Software zur Verfügung, um diese Diagramme fachlich fundiert und einfach selbst zu erzeugen. Im Rahmen der Schulung werden Sie in die Arbeit mit der Software eingeführt.

Nach der Schulung sind Sie in der Lage, aussagekräftige Sankey-Diagramme aus Daten des eigenen betrieblichen Alltags zu erstellen und auf dem Weg zu mehr Ressourceneffizienz einzusetzen.

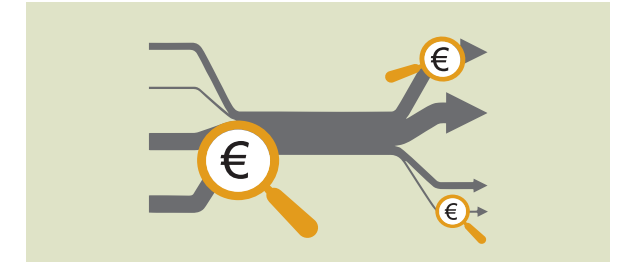
Für wen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für den Betrieb oder dessen Produkte die Material- und Energieflüsse quantifizieren und darstellen, z. B. beim Energiemanagement (ISO 50001), beim Umweltmanagement (ISO 14001) oder Qualitätsmanagement (ISO 9001)

Mitzubringen Eigener Laptop mit installierter bw!sankey-Software

Dauer 1-tägig

MODUL MFCA

EINSPARPOTENZIALE AUFSPÜREN DURCH MATERIALFLUSSKOSTENRECHNUNG (MFCA)



Materialflusskostenrechnung (MFCA) ist eine Methode, die hilft, geldwerte Einsparpotenziale im Unternehmen aufzuspüren. Mit MFCA werden Wertstoffströme, die im Unternehmen „fließen“ und ggf. unproduktiv verloren gehen, monetär bewertet. So lassen sich interessante Ansatzpunkte aufdecken.

Mit bw!MFCA stellt das Land Unternehmen aus Baden-Württemberg eine kostenlose Software zur Verfügung, um die Produktionsstruktur eines Betriebs mit MFCA zu analysieren und zu bewerten. Die Schulung führt in die Methode ein und stellt die Software vor.

Nach der Schulung sind Sie in der Lage, die MFCA-Methode und Software für die Analyse Ihrer Betriebsdaten zu nutzen. Im nächsten Schritt können Sie Ihre Produktion so optimieren, dass Sie Material einsparen und Kosten senken.

Für wen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Produktionsprozesse und Material- und Energieflüsse sowie deren Kosten analysieren, z. B. im Produktionscontrolling, bei der Prozessoptimierung, im Qualitätsmanagement oder im Umweltmanagement

Mitzubringen Eigener Laptop mit installierter bw!MFCA-Software

Dauer 2-tägig